Bädertagung 2026: Fachleute für biologische Wasseraufbereitung unter sich

Mehr als 50 Teilnehmende aus Deutschland und Österreich – darunter vor allem Badbetreibende, Planende, Gewässerökologinnen und -ökologen sowie Behördenvertreter/-innen – kamen am 16. und 17. September zur Bädertagung für biologische Wasseraufbereitung zusammen. Das Event wurde gemeinsam von der Deutschen Gesellschaft für naturnahe Badegewässer (DGfnB) und der Arbeitsgemeinschaft Badeseen und Schwimmteiche (ABS) ausgerichtet.

Da sich die früheren „Betreibertreffen" der DGfnB und die „ABS-Treffen" fachlich stark überschnitten, wurden sie 2024 zusammengeführt, und nach ersten gemeinsamen Tagungen in Höhr-Grenzhausen und Hamburg sowie in Bad Kraiburg traf sich die Fachwelt nun in Winsen (Luhe) und Lüneburg.

Praxisnahe Einblicke am ersten Tag in Winsen (Luhe)
Am ersten Tag besichtigte die Gruppe das 2025 eröffnete Naturbad im Eckermannpark in Winsen (Luhe), das als erstes CO_2-neutrales Naturbad gilt. Die Verantwortlichen informierten dort über Filtersysteme, Reinigungsaufwand, Materialien und das kulturelle Leben vor Ort. Der intensive Austausch bot praxisnahe Einblicke, die beim gemeinsamen Abendessen vertieft wurden.

Eine Exkursion in das Naturfreibad Winsen (Luhe) mit …

… anschließender Konferenz in Lüneburg brachte Expertinnen und Experten der biologischen Wasseraufbereitung zusammen; Fotos: Dr. Antje Kakuschke

Vortragsprogramm in Lüneburg
Der zweite Tag widmete sich Fachvorträgen zu:

- **Praxis und Nachhaltigkeit:** Hannes Kurzreuter (Polyplan-Kreikenbaum Gruppe) erläuterte am Beispiel des besichtigten Bades die praktische Umsetzung von „Nature-based solutions". Michael Meßner (messner KG) sprach über das Regenwasser-Management, und Klaus Reiter (Timberra) behandelte das Thema „Holzterrassen im Freibad".
- **Digitale Betriebsführung:** Mirjam Koch (wkm-digital GmbH) hinterfragte die Digitalisierung unter dem Titel „Selbstzweck oder Mittel zum Zweck?", während Stefan Bruns (Polyplan-Kreikenbaum Gruppe) die digitale Betriebsführung mit „DANA 2.0" vorstellte.
- **Qualität und Gesellschaft**: Dr. Antje Kakuschke (KLS Gewässerschutz) berichtete über das Gütesiegel „Index für die Wasser-Qualität von Naturfreibädern" (IQ^N). Lisa Schulz und Thomas Seifert (Waldbad Liesten) verdeutlichten die Bedeutung von Bädern für den gesellschaftlichen Zusammenhalt.
- **Kultur und Richtlinien:** Dr. Antje Kakuschke stellte zudem die oft unbekannte Kunst in Frei- und Hallenbädern vor, wie sie es ja auch regelmäßig hier im AB tut. Zum Abschluss gab Stefan Bruns einen Überblick zum aktuellen Stand der neuen FLL-/DGfdB-Richtlinie.

Dr. Antje Kakuschke, KLS Gewässerschutz GmbH, Hamburg

INFO

Deutsche Gesellschaft für naturnahe Badegewässer e.V.

DGfnB: Seit 1999 fördert die Gesellschaft vollbiologisch gereinigte Badeteiche, Naturpools und Schwimmbäder. Zu ihren Aufgaben zählen technische Regelwerke, Fachlehrgänge sowie die Unterstützung von Forschungsprojekten.

ABS

ABS: Der unabhängige Zusammenschluss aus Unternehmen, Wissenschaftlern und Ingenieurbüros erforscht Fragen zu Planung und Betrieb von Naturbädern nach wissenschaftlichen Maßstäben – getreu dem Motto „Aus der Praxis für die Praxis".